



## Informationen zum Unterricht vom 26.05.20 - 25.06.20

Liebe Schulgemeinde,

nach der langen Zeit des Distanzlernens wird ab dem 26.05.20 der Unterricht wieder für alle Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Wir müssen jedoch ernüchtert feststellen, dass wir von der Normalität und einem regulären Unterrichtsbetrieb noch weit entfernt sind.

Unter den aktuellen Bedingungen ist es den Schulen leider nicht möglich, die hohen Erwartungen zu erfüllen, die mit der Ankündigung der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts geweckt worden sind. In der Hoffnung, für Transparenz und Klarheit zu sorgen, möchte ich nachfolgend wichtige Vorgaben und Rahmenbedingungen erläutern, die bei der Erstellung unseres Beschulungsplans eine maßgebliche Rolle gespielt haben.

### Liebe Eltern!

**Die umfangreichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften erfordern ein gewaltiges Umdenken und Umplanen unseres bislang vertrauten Schulalltags, weshalb vieles neu und anders geregelt werden muss. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die folgenden wichtigen Hinweise aufmerksam zu lesen. Bitte besprechen Sie auch alle Regelungen in Ruhe mit Ihren Kindern, damit der Schulalltag in den kommenden Wochen möglichst reibungslos verlaufen kann!**

### Grundsätzliches für alle Schülerinnen und Schüler:

#### Umfang des Präsenzunterrichts

- Der bis zu den Sommerferien stattfindende Präsenzunterricht muss nach wie vor **unter Einhaltung strenger Hygiene- und Sicherheitsvorschriften** stattfinden, was die Anzahl der möglichen Personen in einem Raum drastisch reduziert. Auch dem Ministerium für Schule und Bildung (MSB) ist klar, dass die knapp fünf Wochen bis zum Ferienbeginn für den einzelnen Schüler - bei Lichte betrachtet – nur wenige Schul**stunden** (wir reden nicht einmal von ganzen *Tagen*) im Präsenzmodus zulassen werden.
- So ist der Hinweis des Schulministeriums auch zu verstehen, dass der Unterricht in der Schule bis zu den Sommerferien die Aufgabe hat, den „**wichtigen Beziehungskontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften zu sichern**“. Zudem soll er dazu beitragen, die Möglichkeit eines Lernens auf Distanz zu verbessern (s. 20. Schulmail vom 07.05.2020).
- **Gesetzliche Feiertage** sowie das laufende **Abiturverfahren** reduzieren – ebenso wie ein **Zeugniskonferenz- und ein Zeugnisausgabetag** - den ohnehin nur noch kurzen Zeitraum bis zu Sommerferien, die nach dem 26. Juni beginnen werden.
- Parallel zum Unterrichtsbetrieb muss auch weiterhin eine **Notbetreuung** für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5/6 angeboten werden, deren Eltern im systemrelevanten Bereich tätig sind. Dies bindet Räume und Personal.
- Daher wird es mindestens bis zu den Sommerferien **Unterricht im "rotierenden System"** geben müssen, d.h. eine Mischung aus Präsenzunterricht in Kleingruppen und Distanzlernen.

## Organisation des Unterrichts

- Da aus sicherheitshygienischen Gründen auch der sprichwörtliche **Aufenthalts- und Bewegungsraum** in der Schule **sehr stark eingeschränkt** ist, müssen die Unterrichtszeiten auch **aus pädagogischer Perspektive** entsprechend **angepasst** werden.
- Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dürfen nach wie vor **einige Lehrerinnen und Lehrer keinen Präsenzunterricht** durchführen, weil sie zur Risikogruppe gehören. (Sie führen - bis auf weiteres - das „Lernen auf Distanz“ fort.)
- Für eine sinnvolle Präsenzbeschulung nutzen wir auch die großen Fachräume (Kunst/Naturwissenschaften) für fachfremden Unterricht.
- Jeder **Unterrichtsraum** darf aufgrund behördlicher Vorgaben **täglich nur ein einziges Mal** von einer Klasse/Schülergruppe genutzt werden; ein „Schichtbetrieb“ ist nicht zulässig.
- Der „Corona-Stundenplan“ der kommenden Wochen ist ein Sonderplan, der leider **nicht über die Untis-App** eingesehen werden kann. Auch Vertretungen sowie ggf. krankheitsbedingte Unterrichtsausfälle in der SII können leider nicht über die App abgebildet werden.
- Durch die Wiederaufnahme des Unterrichts ist es ratsam, **bei Bedarf die Lehrkräfte über die Kinder oder per Mail zu kontaktieren** (nicht über die festgelegten telefonischen Sprechzeiten).

## Unterrichts- und Pausenzeiten

- Es werden **keine gemeinsamen Pausen zu den üblichen Zeiten** durchgeführt.
- **Zwischenpausen** werden von den Lehrkräften **individuell** durchgeführt und beaufsichtigt.
- **Essen und Getränke** müssen **von zu Hause mitgebracht** werden, da Schollin und unsere Mensa geschlossen bleiben müssen.
- Die Schülerinnen und Schüler verbleiben während dieser Pausen **im Klassenraum an ihren Plätzen** und/oder begeben sich nur **unter Aufsicht ihrer Lehrkraft auf den Schulhof**.
- Aufgrund dieser Regelung haben wir die Zeiten für Beginn und Ende der einzelnen Unterrichtsstunden anpassen müssen:

„Corona-Unterrichtszeiten“ (26.05.20 – 25.06.20)

<b>08.00 – 08.55 Uhr</b>	<b>1. Stunde</b>
<b>08.55 – 09.50 Uhr</b>	<b>2. Stunde</b>
<b>09.50 – 10.45 Uhr</b>	<b>3. Stunde</b>
<b>10.45 – 11.40 Uhr</b>	<b>4. Stunde</b>
<b>11.40 – 12.35 Uhr</b>	<b>5. Stunde</b>
<b>12.35 – 13.30 Uhr</b>	<b>6. Stunde</b>

## Hygienemaßnahmen in den Räumen

- Die Klassen- und Kursräume sind so vorbereitet, dass zwischen den einzelnen Plätzen ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.
- Die **Anordnung der Tische und die Position der Stühle** dürfen daher nicht verändert werden!
- Von jedem Kurs muss ein **Sitzplan** erstellt werden, damit wir - falls erforderlich – die Kontaktpersonen eines jeden nachvollziehen können.
- **Bei Betreten des Kursraumes** ist es notwendig, dass sich alle zunächst gründlich mit Seife die **Hände waschen** (20-30 Sekunden).
- Bitte unbedingt die **Husten- und Niesetikette beachten!**
- Alle Kursräume sollen in regelmäßigen Abständen **gründlich gelüftet** werden.
- Alle Kontaktflächen (Griffe, Tische, Stühle,...) werden täglich gereinigt.

## Verhalten auf dem Schulgelände

- Auch auf dem Schulhof, in den Fluren und Treppenhäusern gilt die **Abstandsregelung**.
- Im Schulgebäude kennzeichnen **Pfeile** die **vorgesehenen Laufwege**.
- Wir bitten die Schülerinnen und Schüler, **nach Unterrichtsende unverzüglich das Schulgelände zu verlassen** und sich auf den Heimweg zu begeben.
- **Ansammlungen auf den Schulhöfen, Fluren und Gängen sind bitte unbedingt zu vermeiden!**

## Maskenpflicht

- **Auf dem Schulgelände** gilt **Maskenpflicht**. Das bedeutet, dass das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auf dem Pausenhof und in den Fluren/Treppenhäusern verpflichtend ist.
- Hiervon **ausgenommen** sind die **Klassen- und Kursräume**.
- FFP-Masken können weiterhin für eine Schutzgebühr von 3€ über das Sekretariat bezogen werden. Es ist natürlich auch möglich, mehrfach benutzbare Community-Masken zu tragen.
- Die Masken können lediglich dabei helfen, die Verbreitung der Viren zu hemmen. Wichtig bleibt nach wie vor die **Einhaltung der Abstands- und Hygieneregungen!**

## Hinweise für die einzelnen Jahrgangsstufen:

### Jahrgangsstufen 5 bis 9

- Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten müssen **alle Klassen in drei Teilgruppen A-B-C** unterteilt werden.
- Die **Klassenleitungen** nehmen die **Einteilung** vor und informieren ihre Klassen.
- An jedem Schultag wird nur eine Teilgruppe, d.h. 1/3 der Klasse, in der Schule anwesend sein können.
- Jeder Schüler/jede Schülerin wird an 6 Schultagen zur Schule kommen können, wobei unterschiedliche Wochentage berücksichtigt werden, so dass alle Schülerinnen und Schüler wechselnden Unterricht nach „Corona-Stundenplan“ haben.
- Die **Präsenztage** der einzelnen Gruppen A-B-C entnehmen Sie der angehängten **Übersicht**.
- Weil die „Beziehungskontakte zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften“ nicht nur aus ministerieller Sicht (vgl. 20. Schulmail) im Vordergrund stehen sollen, sondern auch uns als Schule als pädagogisch bedeutsam erscheinen, haben wir den Fokus auf den **Unterricht bei der Klassenleitung sowie die Hauptfächer** gerichtet.
- Dürfen Lehrkräfte der Hauptfächer selbst keinen Präsenzunterricht durchführen, arbeiten sie eng mit den Fachlehrkräften zusammen, die sie in der Schule vertreten. Zusätzlich wird Unterricht in einzelnen Nebenfächern angeboten.
- Unterricht, der im **Stundenplan** durch **KL** ausgewiesen ist, erfolgt durch die **Klassenleitung** und kann **flexibel, natürlich auch für Fachunterricht**, genutzt werden.
- **Latein- und Französischunterricht** im Stundenplan bedeutet **Unterricht für alle (!) Schülerinnen und Schüler der Teilgruppe, unabhängig von ihrer zweiten Fremdsprache.**
- Der **Unterrichtsstart** erfolgt in den **Jahrgangsstufen 5-9 zeitversetzt**, um zu vermeiden, dass sich zu viele Schülerinnen und Schüler gleichzeitig im Schulgebäude und auf dem Schulhof aufhalten (1. Stunde: Jg. 5+6, 2. Stunde: Jg. 7, 6c, 8a, 3. Stunde: Jg. 8+9).
- Zu Beginn bitten wir die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-9, sich **vor ihrer ersten Unterrichtsstunde auf dem Schulhof aufzuhalten und dort auf ihre Lehrer zu warten**, die dann gemeinsam mit ihnen zum Klassenraum gehen werden.
- Die Schülerinnen und Schüler der **Internationalen Klasse** und die Schülerinnen und Schüler mit **Förderbedarf (Kl. 8a/9a)** werden von ihren Klassenleitungen separat über ihren Stundenplan informiert.
- Falls Lehrkräfte krankheitsbedingt ausfallen sollten, die in den Klassen 5-9 eingeplant waren, übernehmen **Vertretungslehrkräfte** die angesetzten Unterrichtsstunden. Hierbei versuchen wir, so weit wie möglich Lehrkräfte einzusetzen, die die Klassen regulär unterrichten.

### Jahrgangsstufe EF

- Der Präsenzunterricht der **EF** wird vorrangig in den Fächern **Deutsch, Mathe, Englisch** sowie den weiteren Fremdsprachen **Französisch, Latein, Spanisch** angeboten.
- Auf diese Weise sind die Schülerinnen und Schüler überwiegend in festen Gruppen, was für eine mehrstündige Nutzung der Kursräume erforderlich ist.
- Die **Deutschlehrkräfte** der EF teilen ihre Gruppen in **zwei Teilgruppen A-B** ein; diese Einteilung **gilt dann entsprechend für Mathe und Englisch**.
- In der **weiteren Fremdsprache** erfolgt die **Einteilung der Kurse in zwei Teilgruppen durch die KurslehrerInnen**.

- Alle EF-Kurse werden somit nur hälftig besetzt sein, jeder Schüler besucht den **Unterricht im A-B-Rhythmus**.
- Es ist erforderlich, dass alle Schülerinnen und Schüler **vor Unterrichtsbeginn zügig ihre Kursräume aufsuchen und nach Unterrichtsschluss das Schulgelände umgehend verlassen**.
- **Ansammlungen auf dem Schulhof, den Fluren und Gängen sind bitte unbedingt zu vermeiden!**
- **Schülerinnen und Schüler**, die ggf. vereinzelt **Springstunden** haben, halten sich bitte ebenfalls an diese Regelung bzw. verlassen das Schulgelände.

### Jahrgangsstufe Q1

- Nachdem in den ersten beiden Wochen der Fokus auf den Leistungskursen und der Vorbereitung noch nachzuholender Klausuren lag, werden nun **alle Grundkurse** stattfinden, die die Schülerinnen und Schüler als **3. oder 4. Abiturfach** gewählt haben.
- Auch in der Q1 müssen **alle Kurse in zwei Teilgruppen** unterteilt werden (**Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler des Kurses**, nicht nur für die Klausurschreiber!). Die Fachlehrkräfte nehmen die **A-B-Einteilung** für ihren Kurs vor sowie eine möglichst gleichmäßige **Verteilung der zwei Gruppen auf die vorhandenen Unterrichtsstunden** und informieren über beides ihre Schülerinnen und Schüler. Dieses Verfahren ist leider aufgrund der Individualisierung der Schüler-Stundenpläne nicht anders möglich.
- **Aufgabe der Schülerinnen und Schüler** ist es nun, sich **für jeden Kurs die schulischen Präsenztermine in einen Kalender einzutragen**, die sicher von Kurs zu Kurs variieren werden.
- Es ist erforderlich, dass alle Schülerinnen und Schüler **vor Unterrichtsbeginn zügig ihre Kursräume aufsuchen und nach Unterrichtsschluss das Schulgelände umgehend verlassen**.
- **Ansammlungen auf dem Schulhof, den Fluren und Gängen sind bitte unbedingt zu vermeiden!**
- **Schülerinnen und Schüler**, die ggf. vereinzelt **Springstunden** haben, halten sich bitte ebenfalls an diese Regelung bzw. verlassen das Schulgelände.

Für Außenstehende mag dieses Unterrichtsangebot auf den ersten Blick zu gering scheinen und womöglich Irritationen und Unverständnis auslösen. Berücksichtigt man jedoch sämtliche Parameter, die sich in der momentanen Situation (nicht nur an unserer Schule) als gesetzt und unausweichlich ergeben, wird man feststellen müssen, dass eine quantitativ umfangreichere Beschulung zurzeit nicht möglich ist. Anders ausgedrückt: Wir nutzen für diese pragmatische Lösung unsere vorhandenen Ressourcen voll aus, ohne dabei unsere Verantwortung für den Hygieneschutz und das Infektionsrisiko aus den Augen zu verlieren.

Abschließend möchte ich Frau Boßbeck ein großes Dankeschön aussprechen, die sich in den vergangenen Tagen mit der „Quadratur des Kreises“ beschäftigt hat. Das Beschulungskonzept bis zu den Sommerferien ist maßgeblich ihr Verdienst.

Ich wünsche uns allen einen reibungslosen Ablauf des Präsenzunterrichts bis zu den Sommerferien und grüße Sie/euch herzlich,



komm. Schulleiterin